

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 6

Illustration: Käufer
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Käufer: Uusgezeichnet — die chauf ich.

Verkäufer: Jawohl, usgezeichnet. Übrigens für vieli die einzig richtig Larv.

Der Hund

An einem schönen Dezembertag eilte ich die Friedrichstrasse entlang in Richtung Bahnhof Friedrichstrasse.

Ehe ich den Bahnhof erreichte, erlebte ich noch einen peinlichen Zwischenfall.

Ecke Friedrichstrasse — unter den Linden hielt mich plötzlich ein Schupo an.

«Halt!» rief er mir streng zu. «Warum zahlen Sie keine Hundesteuer?» «Weil ich vorläufig keine Hundesteuer zahlen will!»

«Warum haben Sie keine Halskette, keinen Maulkorb, keine Leine?»

«Warum? Weil ich kein Hund bin!»

«Bitte, machen Sie keine Witze! Wie heissen Sie?»

Ich diktierte meinen Namen.

«Wo sind Sie geboren?»

«In Sauerkrautstadt.»

«Wann?»

«Im Jahre 1880.»

«Wo wohnen Sie?»

«In Mahlsdorf.»

«Wissen Sie nicht, dass man Hundesteuer zahlen muss?»

«Das weiss ich.»

«Und jeder Hund einen Maulkorb, Leine, Halskette und Steuermedaillon haben muss?»

«Das weiss ich auch.»

«Na also! Und warum haben Sie dies alles nicht?»

«Weil ich vorläufig keinen Hund habe!»

«Reden Sie keinen Unsinn! Was ist denn das hier?» rief der Schupo und zeigte auf einen neben mir stehenden Hund.

Ich drehte mich um. Zu meiner grossen Ueberraschung erblickte ich jetzt einen Hund, der eng hinter mir fuchsschwänzelnd stand. Der Hund sah mich warm an. Und ich betrachtete empört das freundliche Tier.

Es war ein seltsames Tier. Ein weisser Hund. Ein Bastard, von Bull-

Elmer

**Citro u.
Sprudel**

DIE ALPINEN
TAFELGETRÄNKE

